

Anmerkungen zu den Grafiken der Folgeseiten:

Die Daten von Arbeitslosen und Arbeitssuchenden erfassen NICHT die derzeit durch Kurzarbeit (sgeld) abgedeckten beschäftigten (bis zum 31.12.2021).

Beachtlich sind besonders die Zahlen Arbeitssuchender, die bei Piloten im Dezember 2020 mit 1.150 (gemeldete offene Stellen nur fünf!) höher sind als bei der Air Berlin-Insolvenz Ende 2017 und bei Servicekräften etwa den damaligen Stand erreicht haben; bei Technikern sind sie deutlich höher als damals.

Aktuelle Airline-Kurzarbeitszahlen

(hochgerechnet aus aktuellen Verkehrszahlen (etwa 65% unter Referenzjahr 2019)¹:

7.400 Verkehrspiloten von knapp 11.300 (BAA 03/21)

25.500 Techniker von knapp 39.200 (BAA 03/21)

Die Agentur für Arbeit (BAA) hat zum 1. Januar 2021 die Zuordnung der Flugbegleiter zu den „Servicekräften im Luftverkehr“ geändert. Sie erscheinen jetzt unter Berufsgattung 51401 „Servicekräfte im Personenverkehr (ohne Spezialisierung) – Helfer- und Anlernertätigkeiten“. Das mag BAA-intern sinnvoll sein, die Vergleichbarkeit der Daten (zu 2019/20) ist damit allerdings nicht mehr gegeben, weshalb folgend nur Piloten und Techniker dargestellt sind.

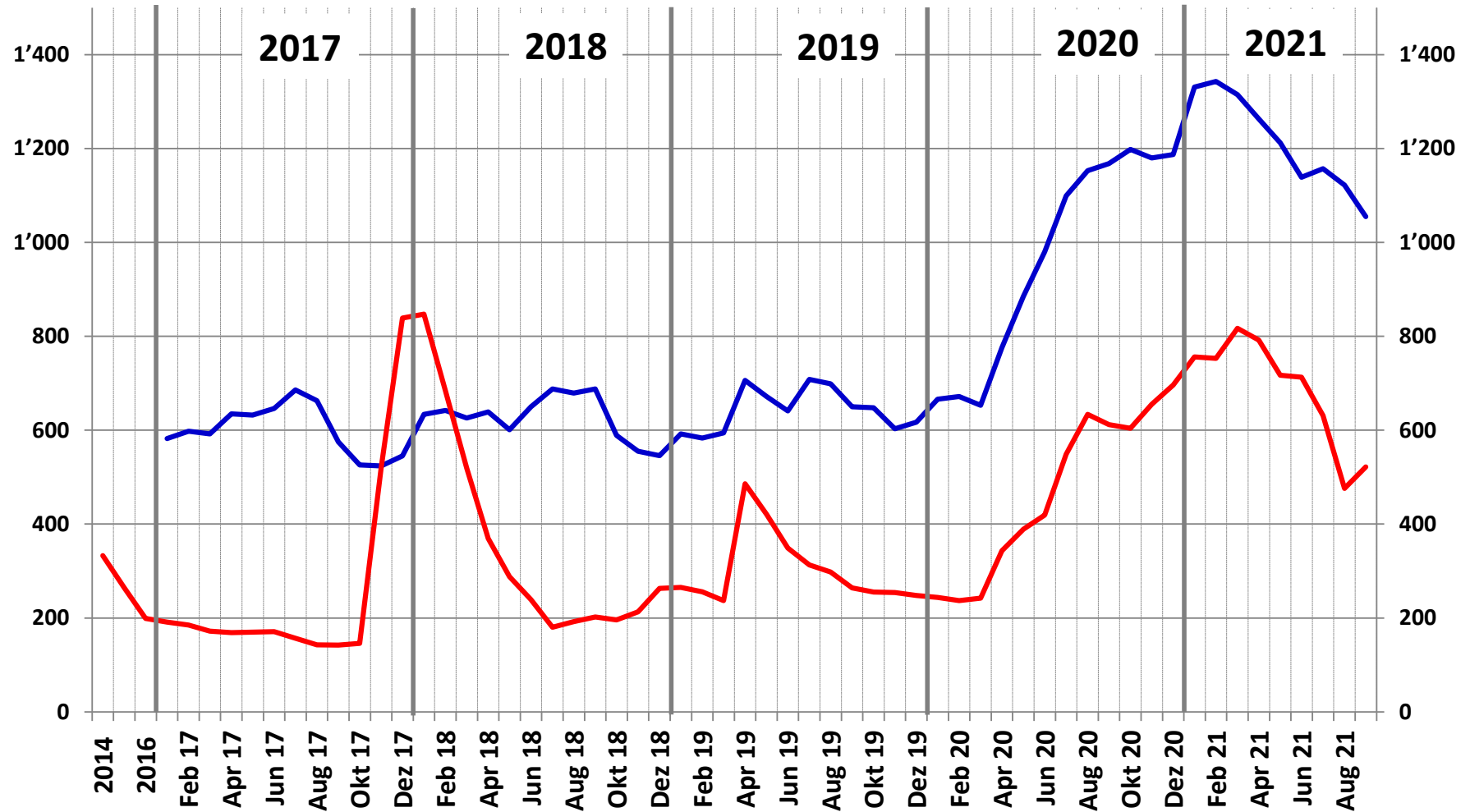
Stand 15. Oktober 2021



¹ Flugbewegungen an deutschen Flughäfen 1.HJ 2021 = -66,5% zum 1. HJ 2019 nach BDL – „Bericht über das erste Halbjahr 2021“, Seite 28

Arbeitslose Luftfahrt-Techniker und Piloten

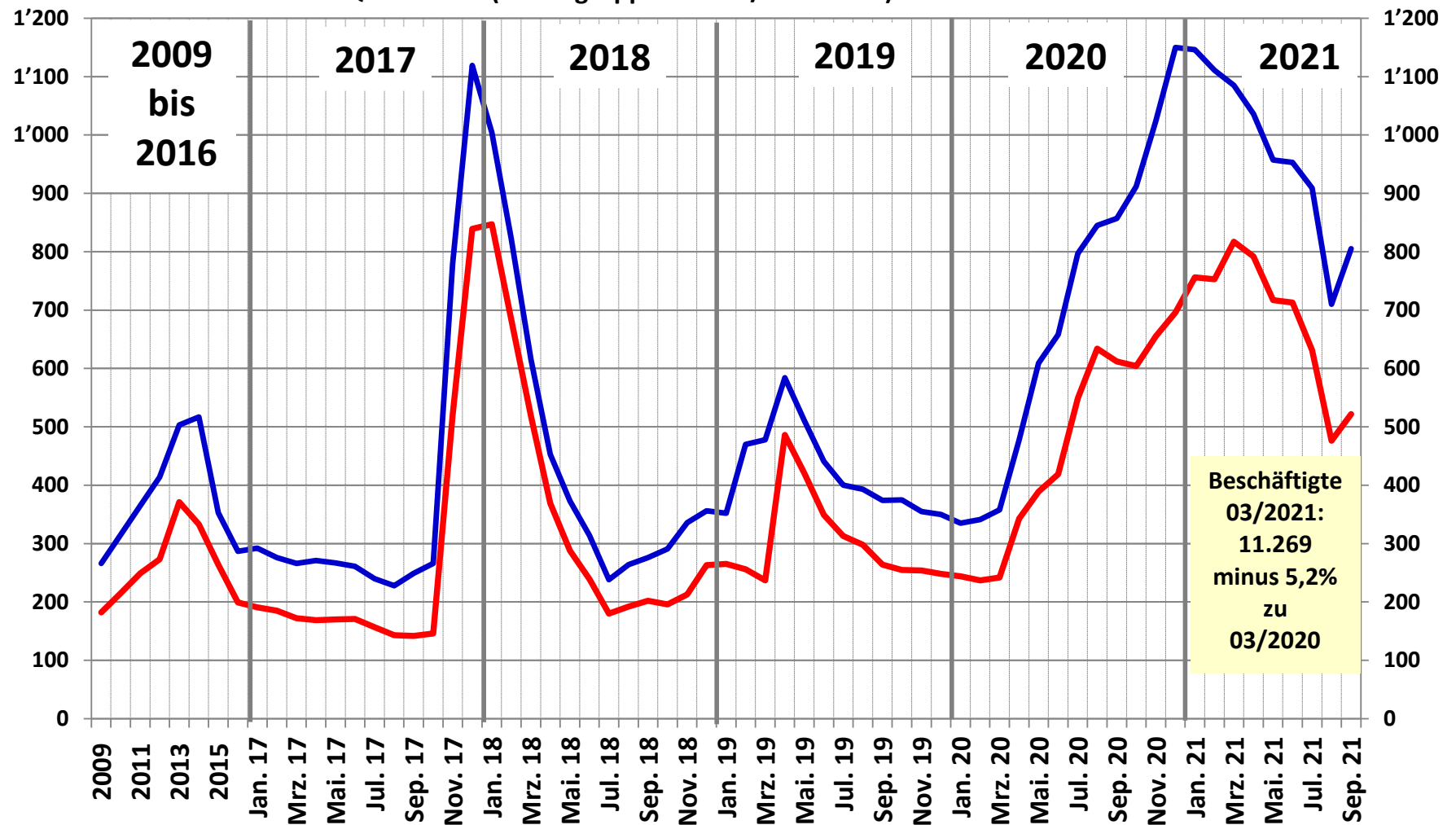
Quelle BAA (Berufsgruppen 2523 und 52313/14-51594)



Arbeitsuchende / Arbeitslose Berufs-Piloten 2009 - 2021

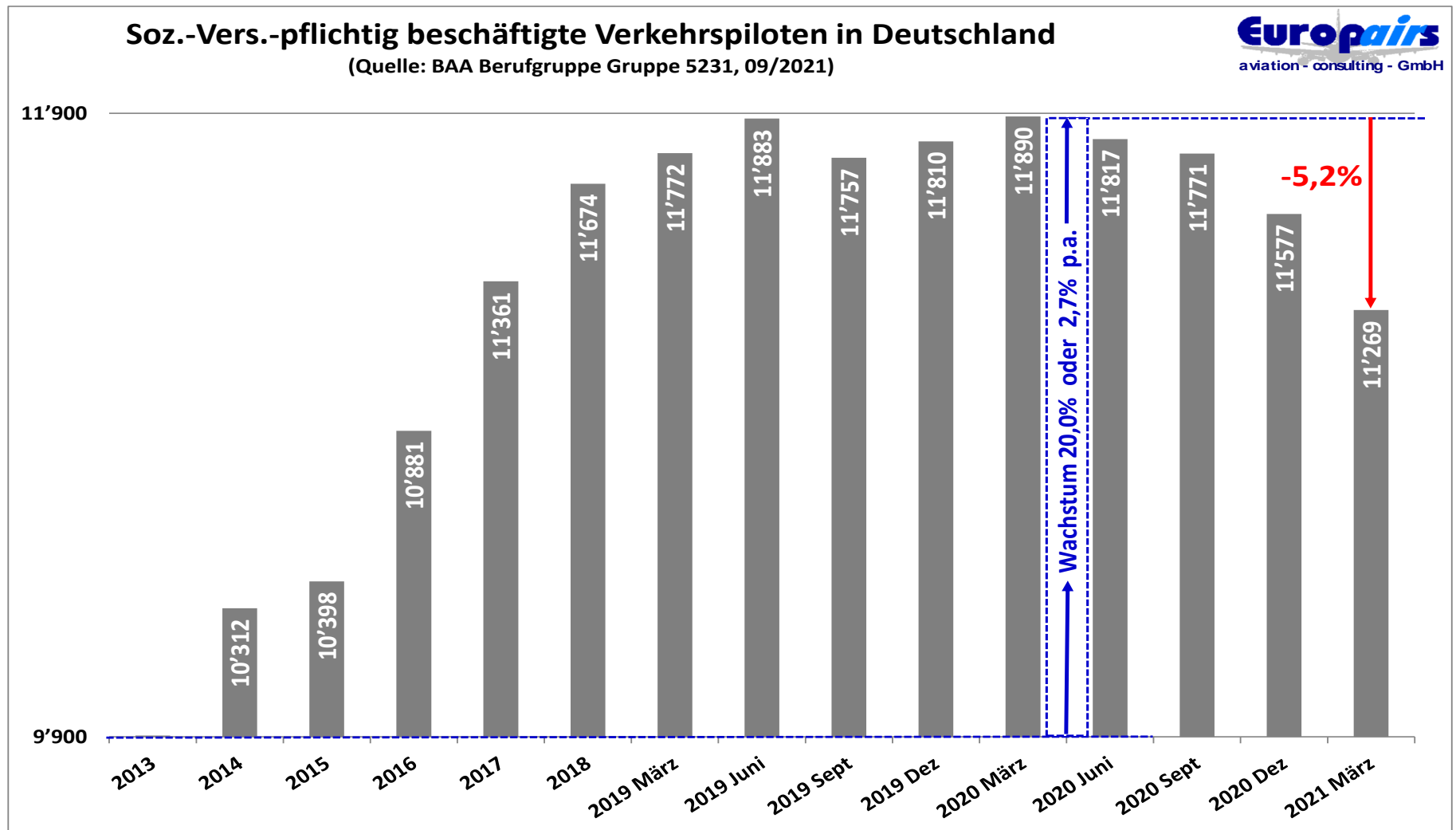


Quelle: BAA (Berufsgruppen 52313/14 - 51594)



Beschäftigte
03/2021:
11.269
minus 5,2%
zu
03/2020

Arbeitsmarkt Fliegendes Personal + Luft- und Raumfahrtstechniker, Stand 30. September 2021



Bedingt durch Kurzarbeit wurden in 2020/21 bislang relativ wenige Pilotenstellen abgebaut (bis September, genaue Zahlen noch nicht bekannt). Der Stellenabbau bei TUIfly (etwa 180 Stellen) z.B. ist noch nicht enthalten, ebenso der Abbau bei der DLH (bislang auf freiwilliger Basis mit Abfindung). Da sich der Luftverkehr aber erst 2025 (BDL, [b.b.] und Eurocontrol Mai 2021) auf das Niveau von 2019 erholt haben wird, ist bis dahin kaum mit mehr Arbeitsplätzen zu rechnen und nur Retirements müssen ab etwa 2022 kompensiert werden (max. 2,5% = etwa 280 Pilotenstellen p.a.).

Arbeitsmarkt Fliegendes Personal + Luft- und Raumfahrtstechniker, Stand 30. September 2021

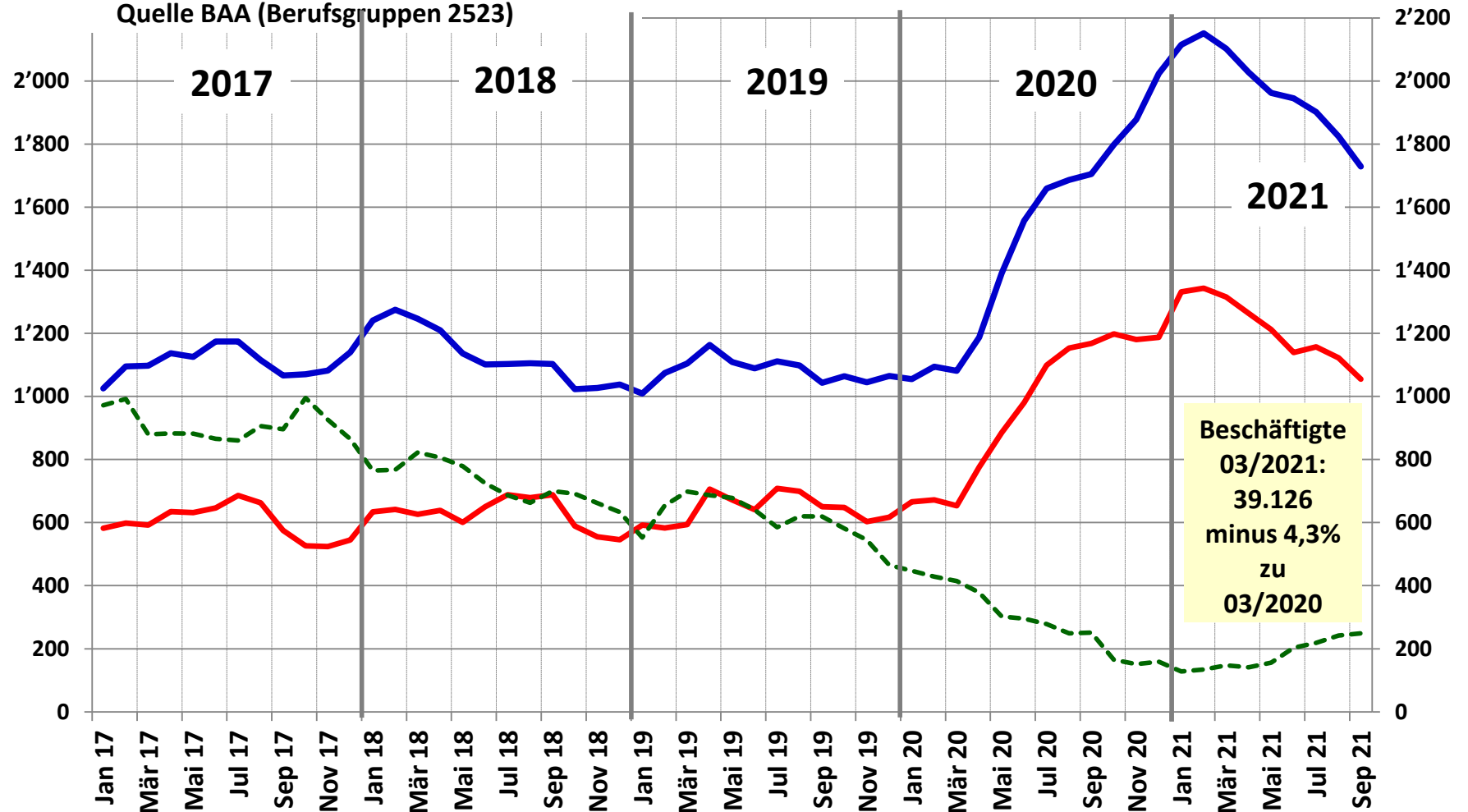
Zwischen März 2020 und März 2021 gingen nach BAA (wegen Kurzarbeit NUR!) 4,3% (1.746) der Arbeitsplätze verloren (von 40.872 im März 2020)



Luft- + Raumfahrtstechniker

offene Stellen, arbeitslos und arbeitsuchend gemeldet

Quelle BAA (Berufsgruppen 2523)



Beschäftigte
03/2021:
39.126
minus 4,3%
zu
03/2020